

EVANGELIUM - MT 28,1-10

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus:

Nach dem Sabbat,

beim Anbruch des ersten Tages der Woche,
kamen Maria aus Magdala und die andere Maria,
um nach dem Grab zu sehen.

Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben;
denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab,
trat an das Grab,
wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Sein Aussehen war wie ein Blitz
und sein Gewand weiß wie Schnee.

Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter
und waren wie tot.

Der Engel aber sagte zu den Frauen:

Fürchtet euch nicht!

Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

Er ist nicht hier;

denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!

Dann geht schnell zu seinen Jüngern
und sagt ihnen:

Er ist von den Toten auferstanden
und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa,
dort werdet ihr ihn sehen.

Siehe, ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude
und sie eilten zu seinen Jüngern,
um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen
und sagte: Seid gegrüßt!

Sie gingen auf ihn zu,
warfen sich vor ihm nieder
und umfassten seine Füße.

Da sagte Jesus zu ihnen:

Fürchtet euch nicht!

Geht und sagt meinen Brüdern,

sie sollen nach Galiläa gehen
und dort werden sie mich sehen.